

Als er aber von der Landeshauptstadt über den Brenner nach Südtirol vordringen wollte, stellten sich ihm dort Scharen von Landesvertheidigern, namentlich viele treffsichere Schützen, welche die in Brigen zusammengetretene Landesvertheidigungs-Commission dorthin entboten hatte, entgegen und machten ihm den Durchzug unmöglich. Er sah sich



Erzherzog Ferdinand II.

endlich nach mehreren vergeblichen Versuchen, ihn zu erzwingen, genöthigt, unverrichteter Sache wieder nach Innsbruck zurückzukehren. Noch viel schlimmer war es einer Abtheilung seines Heeres ergangen, die er nach Oberinntal entsandt hatte, um durch das Wintschtau nach Südtirol vorzudringen. Als diese über Landeck durch die Thalenge nach Futz marschirte, wurde sie durch Steinlawinen, die man hier zu ihrem Empfange vorbereitet